

18. Juni statt-

und Pripet.

er Zeitung.

am, 4. Juni.

Truppen mit
und Pripet be-
ven Aräfte
en die Bolsche-
ch des Pripet
schlagen.

die Jahrgänge.

bericht vom
ppen zwischen
egenoffenstve,
ilometer vor-

chaft.

er Zeitung.

n, 5. Juni.

tschaft hat in
emacht. Das
rung und
lich von der
t aufzuheben
für die Be-
es allerdings
g wichtigsten
zur Sicher-
wirtschaftung
dah für ihre
ht ins Auge

Ernährung
en Monaten
für Kaffee,
kacao-Gesell-
Arbeitsstelle
dieser Auf-

Delegierten gegen die Juppoverhalter aus der Laiche
bis auf Millerand, der einen vom Sekretär Feuquière
gereichten entgegennahm.

Um 4.44 Uhr war der Friedensvertrag unterschrieben.
Die ganze Zeremonie hatte 20 Minuten gedauert. Mil-
lerand erklärte die Sitzung für aufgehoben. Zwei

führte de
Trianon. Es
Staaten v
und seine Don
mänien, Jug
Portugal, Ru

Die Abstimmung in Allenstein am 11. Juli.

Allenstein, 5. Juni.

Der deutsche Reichs- und Staatskommissar für das
ostpreussische Abstimmungsgebiet in Allenstein teilt mit,
dass die dortige interalliierte Kommission soeben folgende
Verordnung erlassen hat:

Auf Grund der Artikel 94 und 96 des Vertrages
von Versailles vom 28. Juni 1919 und auf Grund
des Artikels 1 des Abstimmungsreglements vom
14. April 1920 ist Sonntag, der 11. Juli 1920,
als Tag der Abstimmung des Regierungsbezirkes
Allenstein und im Kreise Olekko festgesetzt.

Dazu erläßt der Reichskommissar in Allenstein fol-
gende Rundgebung: Nachdem die interalliierte Kom-
mission heute den 11. Juli als Abstimmungstag für das
ostpreussische Abstimmungsgebiet amtlich bekannt-
gegeben hat, richte ich auf Grund der Kommission an
die gesamte Bevölkerung die dringende Aufforderung,
auch weiterhin Würde und Ruhe zu bewahren und
jeden Zusammenstoß mit Andersgesinnten zu vermeiden.

*

Die „Oberschlesische Grenzzeitung“, meldet aus War-
schau, die polnische Regierung habe aus Rom die amt-
liche Benachrichtigung erhalten, daß der päpstliche
Nunzius, Erzbischof Ratti, auf Grund eines besonderen
päpstlichen Dekrets vom 26. April zum päpstlichen Ab-
stimmungskommissar für Oberschlesien, Ostpreußen und
Westpreußen ernannt worden ist.

Die Vernichtung der deutschen Kriegsrüstung.

Ein gewaltiges Zerstörungswerk.

Rücktritt

Nachrichten

Eine havas-
nische Staatsse-
ne Demission
genommen wu

Die lett

Nachrichten

Die lettische F
verhandlungen
land sich verpfl
keine Prop
sich jedoch die r
tung einzugehen.
gen weiter erör

In der strittig
stimmung veranf

Die Forderung
die sich auf russi
Wege in die Heim
wiki wenig Justi
als fleißiger und
russischen.

Unterhandl.